

Barmenia Versicherungen, 42094 Wuppertal

P

DV 09 0.25 Deutsche Post



Infopost



Herr

Barmenia
Krankenversicherung a. G.
Barmenia
Allgemeine Versicherungs-AG
Barmenia
Lebensversicherung a. G.Hauptverwaltungen
Barmenia-Allee 1
42119 Wuppertal
Telefon: 0202 438-3850
Telefax: 0202 438-2703
E-Mail: kundenbetreuung@barmenia.de
www.barmenia.de

Der Vorstand

13.09.2013

Sehr geehrter Herr

die kommende Bundestagswahl wird 2013 zu einem **richtungsweisenden Jahr für unser Gesundheitswesen** machen.

Warum?

Geht es nach den Programmen einzelner Parteien, beispielsweise der SPD und Bündnis90/Die Grünen, soll eine Einheitskrankenversicherung eingeführt werden. Mit dieser Bürgerversicherung würde das heute gut funktionierende System mit gesetzlichen Krankenkassen (GKV) und privater Krankenversicherung (PKV) zerschlagen.

Damit wird es die PKV in absehbarer Zeit nicht mehr geben.

Unser derzeitiges Gesundheitssystem - zu dem gerade die PKV ihren Anteil beiträgt - ist eines der besten der Welt. Es steht für:

- eine sehr gute, flächendeckende Versorgung
- die freie Arztwahl
- kurze Wartezeiten im internationalen Vergleich und
- schnelle Teilhabe am medizinischen Fortschritt

Mit einer Bürgerversicherung wird es - wie in Großbritannien, Spanien, den Niederlanden oder Schweden - ein Einheits-system geben. **Zu den unerwünschten Folgen** zählen beispielsweise längere Wartezeiten für Operationen, Ausschluss und Rationierung von medizinischen Leistungen oder Einschränkungen in der Therapiefreiheit. So warten die Briten bis zu 18 Wochen auf einen Facharzttermin, die Niederländer bis zu einem Jahr auf eine Operation und wer in Schweden eine Hüftoperation erhält oder nicht, entscheidet die Provinzverwaltung.

Die Bürger(zwangs)versicherung führt also zur echten Zwei-Klassen-Medizin! Nur wer mit guten finanziellen Möglichkeiten ausgestattet ist, wird sich den Zugang zur Spitzenmedizin erkaufen können! Wollen Sie das?

GKV und PKV können nur gemeinsam, auch angesichts einer zunehmend alternden Bevölkerung, zu einer leistungsfähigen medizinischen Versorgung aller Bürger beitragen. Damit auch in Zukunft ein flächendeckendes Netz von Krankenhäusern, Haus-, Fach- und Zahnärzten zur Verfügung steht.

Wir setzen uns für den **Erhalt unseres bewährten Gesundheitssystems** ein. Bitte unterstützen Sie uns dabei.

Freundliche Grüße

Dr. Andreas Eurich
VorstandsvorsitzenderHeinz-Werner Richter
Vorstand